



Sonntag, 30. Aug.

Schapdetten	8.30	Hl. Messe (Go/La), Sechswochengedenken Ursula Karrasch
Darup	10.00	Hl. Messe (An/La), 1. Jahresgedenken Irmgard Feldmann
Martinistift		keine Hl. Messe
Nottuln	11.15	Hl. Messe + Tauffeier + Erstkommunion (Caß/ La)
Nottuln	14.00	Erstkommuniongottesdienst

Dienstag, 1. Sep.

Schapdetten	9.00	Hl. Messe
Darup	19.00	Hl. Messe

Mittwoch, 2. Sep.

Nottuln	7.50	Schulgottesdienst
Appelhülsen	8.00	kfd-Wortgottesdienst fällt aus!!

Donnerstag, 3. Sep.

Appelhülsen	8.00	Hl. Messe
Nottuln	14.30	Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Sep.

Nottuln	9.00	Hl. Messe
---------	------	-----------

Samstag, 5. Sep.

Darup	15.00	Dankmesse zur Silberhochzeit Ruth Frieling-Bagert und Peter Frieling
Nottuln	15.30	Taufeier
Appelhülsen	17.00	Sonntagvorabendmesse (An/An)
Nottuln	18.30	Sonntagvorabendmesse (Caß/An)

Sonntag, 6. Sep.

Schapdetten	8.30	Hl. Messe (An/An)
Darup	10.00	Hl. Messe (Caß/An)
Martinistift	10.00	Hl. Messe
Nottuln	11.15	Hl. Messe + Kinderkirche (Go/An)

Die Kollekte am 29./30.08. ist für die Domkirche in Münster bestimmt.

Am 06.09. findet der „Weltkirchliche Sonntag des Gebets und der Solidarität mit den Leidtragenden der Corona-Pandemie“ statt. Mit der Kollekte am 05./06.09. fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Hierzu liegt ein Aufruf der deutschen Bischöfe in den Kirchen aus

E-Mail Adresse: stmartin-nottuln@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-martin-nottuln.de

Hospizbewegung Nottuln e.V.: Tel. 0152-0737 6414

Telefon und Öffnungszeiten Pfarrbüros

Appelhülsen	Darup	Nottuln	Schapdetten
02509-99 80 99	02502-94 555	02502-92 96	02509-86 48
Di., Do., Fr. 9.30 – 12.30	Mi. 15.00 – 17.00 Fr. 15.00 – 17.00	Mo.–Sa. 8.30 –11.00 Mo., Mi., Do. u.Fr. 14.30- 18.00	Do. 14.30 – 17.30

Wir beten für unsere Verstorbenen dieser Woche:

Herrn Heinrich Tomiak, 80 Jahre aus Appelhülsen

Frau Ulrike Werner, 61 Jahre aus Appelhülsen

Nachrichten aus der Gemeinde:

Gottesdienst im Martinistift

In der Kapelle des Martinistifts werden **ab Sonntag, 06. September** wieder Sonntagsgottesdienste gefeiert.

Wiederaufnahme der Kinderkirche in Nottuln

Nachdem in den vergangenen Monaten die Kinderkirche im 11.15 Uhr-Gottesdienst nicht wie üblich stattfinden konnte, wird nun **am 06. September** das Angebot wieder aufgenommen.

Während des Gottesdienstes werden alle Kinder eingeladen, zur Kinderkirche mitzugehen. Um den Sicherheitsabstand einhalten zu können, wird sie vorerst nicht in der Sakristei, sondern im Pfarrheim stattfinden. Das Team der Kinderkirche geht mit den Kindern dorthin und wird sie während des Angebotes betreuen.

Kinder, die bereits schulpflichtig sind, müssen ihre Mund-Nase-Maske mitbringen. Da sie zwischenzeitlich auch abgesetzt werden kann, ist ein Behälter zum Verstauen hilfreich.

Das Angebot der Kinderkirche unter den neuen Rahmenbedingungen wird als Testphase zunächst für drei Sonntage stattfinden.

Impuls zum Sonntag – TAPFERKEIT

Der Begriff der Tapferkeit mag ein wenig antiquiert klingen; in der Alltagssprache kommt er fast nicht mehr vor. Doch es ist nicht zu übersehen, dass er ein höchst aktuelles Thema berührt: Es geht um Angst und um Mut, um die Reaktion auf Ängste, auf beklemmende bange machende Situationen.

Jeder kennt solche Momente. Wer durchlebt in der Mühe um das Gute nicht Widerwillen, wer ist nicht mal versucht, Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen? Wer wird nicht gelegentlich von Ängsten und Zaghaftigkeit gepackt, etwa wenn er in der heiklen Angelegenheit öffentlich das Wort ergreifen soll? Die Angst hält uns öfter davon ab, zu tun, was wir als gut und richtig erkannt haben, oder uns zu Wort zu melden. Wir reden viel von Konformismus - in Wahrheit handelt es sich um Angst. Zu den vielfältigen Verhaltensweisen, die im Gegensatz zur Tapferkeit stehen, gehört auch die *omertà*, die Wahrung jenes Gesetzes des Stillschweigens, das überall, wo die Mafia herrscht, verheerende Folgen hat.

Tapferkeit ist überall vonnöten, wo Menschen Drohungen widerstehen, wo sie Ängste überwinden müssen. Wir brauchen sie, um der inneren Müdigkeit und dem Verdruss entgegenzutreten, um die Abneigung gegen den Alltagstrott zu überwinden und das Gute tun zu können. Die Tapferkeit ist eine grundlegende sittliche Tugend, die von jedem rechtschaffenden Menschen gefordert ist.

Carlo M. Martini

Aus: Carlo Maria Martini, Damit Leben stimmig wird, München 2001.